

Bedienungsanleitung

Stetigregler  
Best.-Nr. 2100 ..



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Geräteaufbau</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Funktion</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Informationen für Elektrofachkräfte</b> .....	<b>6</b>
	5.1 Montage und elektrischer Anschluss .....	6
	5.2 Inbetriebnahme .....	8
<b>6</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>9</b>
	6.1 Technische Daten .....	9
	6.2 Zubehör .....	9
	6.3 Gewährleistung .....	9

## 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der KNX-Installation. An die Eingänge keine externen Spannungen anschließen. Gerät kann beschädigt werden und das SELV-Potential auf der KNX-Busleitung ist nicht mehr gegeben.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss bei der Kundschaft verbleiben.

## 2 Geräteaufbau

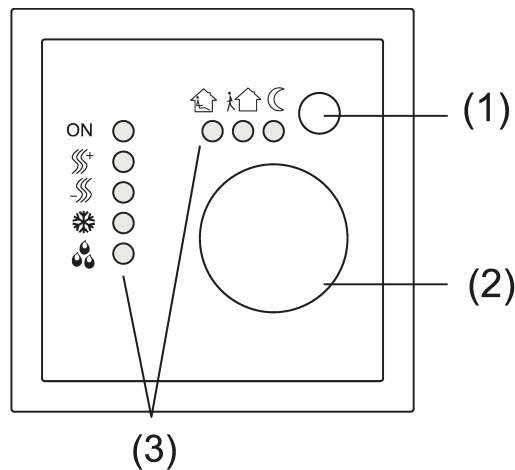


Bild 1: Bedien- und Anzeigeelemente

- (1) Präsenz-Taste
- (2) Stellrad
- (3) Status-LED

## 3 Funktion

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Einzelraum-Temperaturregelung in KNX-Installationen
- Lastarten: LED oder elektronische Relais
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

### Produkteigenschaften

- Messung der Raumtemperatur und Vergleich mit Soll-Temperatur
- Sollwert-Vorgabe durch Wahl der Betriebsart
- Betriebsarten Komfort, Standby, Nachtbetrieb, Frost-/Hitzeschutz
- Heiz- und Kühlbetrieb
- Heizen und Kühlen mit Grund- und Zusatzstufe
- Stellrad zur Sollwert-Korrektur
- Präsenz-Taste
- Status-LED
- Tasterschnittstelle mit vier Eingängen oder zwei Ausgängen und zwei Eingängen, z. B. für Fensterkontakte, Taster, LED etc.
- Funktion der Eingänge: Schalten, Dimmen, Jalousiesteuerung, Lichtszenenbenutze, Helligkeits- oder Temperatur-Wertgeber
- Optional: Externer Temperaturfühler anschließbar (Zubehör)

### Funktionsbeschreibung




Der Regler vergleicht die aktuelle Raumtemperatur mit der eingestellten Soll-Temperatur und steuert entsprechend dem aktuellen Bedarf Heiz- und Kühlgeräte an. Die Soll-Temperatur wird durch den eingestellten Betriebsmodus bestimmt und kann über das Stellrad (2) variiert werden. Der gewählte Betriebsmodus und der aktuelle Reglerstatus werden an der Status-LED (3) angezeigt (siehe Bild 1).







## 4 Bedienung

### Betriebsmodi und Status-LED

Jede Heizung benötigt eine bestimmte Zeit, um einen abgekühlten Raum wieder auf die gewünschte Temperatur zu bringen. Aus diesem Grund kann die Raumtemperatur bei kurzzeitiger Abwesenheit nur wenig, z. B. um 2 K, nachts dagegen etwas mehr, z. B. 4 K, abgesenkt werden. Hierfür stellt der Regler verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung.

Symbole des Elektronik-Aufsatzes:

-  Betriebsmodus Komfort
-  Betriebsmodus Standby
-  Betriebsmodus Nacht

	Betriebsmodus Frost-/Hitzeschutz
	Betriebsmodus Komfortverlängerung/Nacht
	Betriebsmodus Komfortverlängerung/Frost-/Hitzeschutz
ON	Anzeige Heizen/Kühlen aktiv
	Anzeige Heizbetrieb
	Anzeige Kühlbetrieb
	Anzeige Regler gesperrt, Taupunktbetrieb

### Betriebsmodus einstellen

Bedienelemente zum Einstellen des Betriebsmodus über den Bus sind installiert, z. B. Tastsensoren.

- Am Bedienelement den gewünschten Betriebsmodus aktivieren.  
Solltemperatur für den Raum wird entsprechend dem neuen Betriebsmodus eingestellt.

Neuer Betriebsmodus wird an der Status-LED (3) angezeigt (siehe Bild 1).

- i** Bei Wechsel des Reglerzustands kann es bis zu 30 Sekunden dauern, bis die Status-LED ihre Anzeige ändert.

### Raumtemperatur ändern

- Stellrad im Uhrzeigersinn drehen.  
Solltemperatur wird erhöht.
- Stellrad gegen den Uhrzeigersinn drehen.  
Solltemperatur wird gesenkt.

### Komfortverlängerung aktivieren

Bei automatischer Umschaltung vom Betriebsmodus Komfort in eine der Betriebsmodi Nacht oder Frost-/Hitzeschutz durch eine Zeitschaltuhr kann der Komfortmodus verlängert werden. Hierbei wird die programmierte Zeit für die Präsenz-Taste berücksichtigt.

Der Regler befindet sich im Betriebsmodus Nacht oder Frost-/Hitzeschutz.

- Präsenz-Taste (1) betätigen (siehe Bild 1).

Status-LED  oder  leuchten.

Komfortbetrieb wird um die programmierte Zeit verlängert.

Ursprüngliche Betriebsart Nacht oder Frost-/Hitzeschutz wird nach Ablauf der programmierten Zeit wiederhergestellt.

- i** Die Komfortverlängerung kann auch automatisch, z. B. über einen Präsenzmelder, aktiviert werden.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



#### GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Spannungsführende Teile in der Einbauumgebung abdecken.

#### Hinweise zur Montage

Regler nicht in Mehrfachkombinationen mit elektrischen Geräten einsetzen. Deren Wärmeentwicklung beeinflusst die Temperaturmessung des Reglers.

Regler nicht in der Nähe von Störquellen wie E-Herde, Kühlschränke, Zugluft oder Sonneneinstrahlung montieren. Dies beeinflusst die Temperaturmessung des Reglers.

Verlegebedingungen für SELV beachten.

Eingangsleitungen nicht parallel zu Netzleitungen verlegen. Andernfalls kann es zu EMV-Störungen kommen.

Empfehlung: Tiefe Gerätedose benutzen.

Die optimale Montagehöhe beträgt ca. 1,5 m.

#### Gerät montieren und anschließen

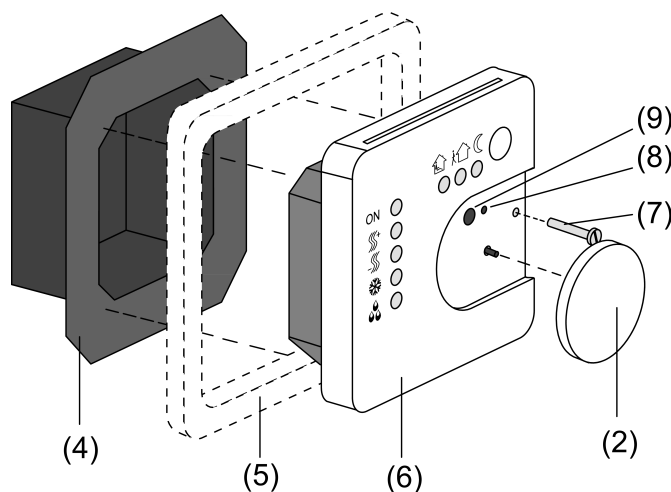


Bild 2: Geräteaufbau

- (4) Klemmen-Einsatz
- (5) Abdeckrahmen
- (6) Elektronik-Aufsatz
- (7) Sicherungsschraube

- (8) Programmier-LED
- (9) Programmier-Taste
- Klemmen-Einsatz (4) und Elektronik-Aufsatz (6) voneinander trennen (siehe Bild 2).
- Busleitung an die Anschlussklemme (11) im Klemmen-Einsatz einstecken (siehe Bild 3).

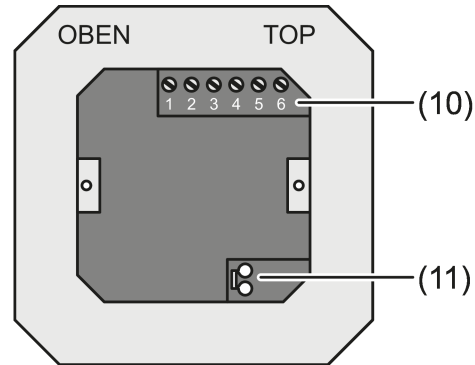


Bild 3: Klemmen-Einsatz

- Binäreingänge **E1...E4**: Fensterkontakte Schließer oder Öffner als Schalter oder Taster an den Klemmen **1** und **2...5** (siehe Bild 4) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.
  - Binärausgänge **A1...A2**: LED oder elektronische Relais an den Klemmen **1** und **2, 3** (siehe Bild 5) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.
- i** Die Festlegung der Funktion als Ein-/Ausgänge ist abhängig von der ETS-Programmierung.

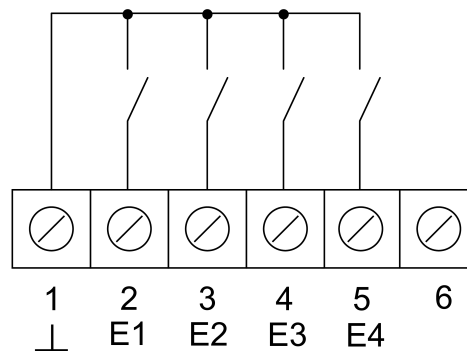


Bild 4: Anschluss Binäreingänge

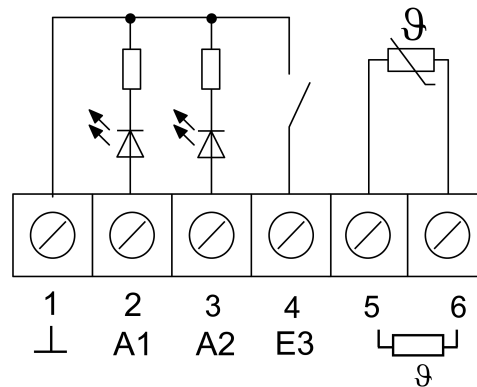


Bild 5: Anschluss Binärausgänge

Optional: Externen Temperaturfühler in ein Leerrohr verlegen und den Sensorkopf am Messort herausführen.

Montageort für den Temperaturfühler so wählen, dass dieser die Temperatur ohne Beeinflussung durch Störquellen messen kann.

- Externen Temperaturfühler an den Klemmen 5 und 6 (siehe Bild 5) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.
- i** Verlängerung des Fühlerkabels bis auf maximal 50 m mit verdrehter 2-Draht-Leitung, z. B. J-Y(St)Y-2x2x0,8. Bei Verwendung der KNX-Busleitung: Zweites Adernpaar, gelb-weiß, verwenden.
- Klemmen-Einsatz (4) (siehe Bild 2) in Unterputz-Gerätedose einsetzen. Auf Beschriftung **OBEN / TOP** achten. Der Busanschluss (11) muss unten rechts liegen (siehe Bild 3).
- Abdeckrahmen (5) auf den Klemmen-Einsatz (4) aufsetzen.
- Elektronik-Aufsatz (6) lagerichtig in den Klemmen-Einsatz (4) einsetzen.
- Stellrad (2) abnehmen.
- Elektronik-Aufsatz mit Sicherungsschraube (7) befestigen.
- Stellrad (2) wieder aufsetzen.

## 5.2 Inbetriebnahme

### Adresse und Anwendungssoftware laden

- Stellrad (2) abziehen (siehe Bild 2).
- Programmier-Taste (9) drücken. Programmier-LED (8) leuchtet.
- Physikalische Adresse vergeben. Programmier-LED (8) erlischt.
- Die physikalische Adresse auf dem Klemmen-Einsatz und auf der Rückseite des Elektronik-Aufsatzes notieren.
- i** Beim Zusammenbau nach Maler- oder Tapezierarbeiten auf korrekte Zuordnung von Einsätzen und Aufsätzen achten.



- Stellrad (2) wieder aufstecken.
- Anwendungssoftware, Parameter etc. herunterladen.

## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

KNX Medium	TP256
Inbetriebnahme-Modus	S-Mode
Nennspannung	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	max. 7,5 mA
Anschluss Bus	Anschlussklemme
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Ausgangsstrom	0,8 mA
Ein- und Ausgänge	
Leitungstyp	J-Y(St)Y 2×2×0,8
Leitungslänge	max. 5 m
Leitungslänge Temperaturfühler	max. 50 m

### 6.2 Zubehör

Fernfühler	Best.-Nr. 1493 00
------------	-------------------

### 6.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

**Gira**  
**Giersiepen GmbH & Co. KG**  
 Elektro-Installations-  
 Systeme

Industriegebiet Mermbach  
 Dahlienstraße  
 42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
 42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0

Fax +49(0)21 95 - 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)

[info@gira.de](mailto:info@gira.de)